Guldentaler 1569

Einem Guldentaler mit Bild des Hl.

Stephan entsprachen 15 Batzen oder 60 Kreuzer. Der Geselle bekam sechs Kreuzer und der Handlanger vier Kreuzer. Es kosteten ein kg Butter drei Kreuzer, ein kg Getreide ¼ Kreuzer, ein kg Fleisch ½ Kreuzer, ein großes Bier ¼ Kreuzer, ein Paar Schuhe 16 Kreuzer, ein Paar Stiefel und eine Hose je einen Taler (=15 Batzen) und ein Pferd acht Taler.

Aus dem Kloster des Hl. Severin am Zusammenfluss von Inn und Donau entstand ein Bistum. Es bekam 999 die Münz- und Zollrechte. 1217 wurde Passau Fürstbistum. Die Münzprägung orientierte sich an Bayern, zu dem 1803 das Hochstift kam.

Informationen

1569 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F18

Inv. M27559